

MARKTGEMEINDE WOLFURT
Schulstraße 1, 6922 Wolfurt

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, 3. Juni 1993, stattgefundene

30.Sitzung der Gemeindevertretung

Vorsitzender: Bgm. Erwin Mohr
Schriftführer: GSekr. Dr. Sylvester Schneider

Anwesend: 20 Gemeindevertreter, sowie die Ersatzleute Roland Schwarz, Andrea Peter, Manfred Fuchsl, Reinhard Hörfarter, Romana Herburger, Helmut Wieland und Michael Ritter

Entschuldigt: GV Franz Lucny, GV Gottfried Mathis, GV Ing. Julius Berchtold, GV Dr. Ernst Stadelmann, GV Ing. Hans Lenz, GV Alexander Natter und GV Heinz Kessler

Ort: Kultursaal

Beginn: 20.00 Uhr

Die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder der Gemeindevertretung und die Beschlußfähigkeit werden festgestellt.

Tagesordnung

1. Bürger-Anfragen
2. Mitteilungen
3. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen
 - a) Landes-Personalvertretungsgesetz
 - b) Gemeinde-Personalvertretungsgesetz
 - c) Landwirtschaftskammer-Gesetz
 - d) Getränkesteuergesetz
 - e) Schischulgesetz
 - f) Bergführergesetz
4. Rechnungsabschluß 1992 Wasserverband Hofsteig
5. Rechnungsabschluß 1992:
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses
 - b) Abschluß Chronisch-Krankenstation
 - c) Abschluß Gemeindehaushalt

6. Grundstücksverkäufe:

- a) Gst. 932 - ehemaliges Wassergut Schmerzenbild
- b) Gst. 899/4, Bp. 337 an BTV Wolfurt
- c) LAWK/Bayer/PAWAG

7. Neubestellung eines Legalisators

8. Neubesetzung von Ausschüssen

9. Auftragsvergabe Estricharbeiten Seniorenheim

10. Darlehensaufnahme Wasser- und Kanalbaulose

11. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 29. Sitzung der Gemeindevertretung vom 7.4.1993

12. Allfälliges

- 2 -

Erledigung:

zu

1. keine Anfrage

2. a) Ein Schreiben der Vbg. Landesregierung, betreffend eine Ausnahme u.a. der in der Talsohle des Rheintales gelegenen Gemeinden von der Raumplanungsgesetznovelle 1993, wird zur Kenntnis gebracht.

b) Die Geschäftsstelle für Gemeindeentwicklung bietet die Seminarreihe "Gemeindeentwicklung in der Praxis" neuerlich an.

c) Für das Detailprojekt der B 200, Baulos "Dornbirn Nord - Schwarzach Tobel", liegt die grundsätzliche Genehmigung des BM für wirtschaftliche Angelegenheiten vor.

d) Der Vorsitzende berichtet über den kürzlich stattgefundenen Österreichischen Gemeindetag, welcher als Hauptthema den Abbau der Bürokratie in den Gemeinden hatte. In diesem Zusammenhang wurde insbesondere das massive Aushöhlen der Gemeindeautonomie durch den Bundes- und Landesgesetzgeber heftigst kritisiert.

e) Gesetzesentwürfe über eine Änderung der Landesverfassung, eine Änderung des Lichtspielgesetzes, ein Vergabegesetz, eine Änderung des

Jagdabgabegesetzes und eine Änderung des Jagdgesetzes liegen zur Begutachtung durch die Landesbürger auf.

f) Gemäß § 60 Abs 4 GG wird der mehrheitlich gefaßte Vorstandsbeschuß über einen Tausch des Gst. 3355/3 gegen Grundflächen im Industriegebiet (Flächenverhältnis 1: 2) zur Kenntnis gebracht.

g) GR Pompl berichtet über die Klärschlammproblematik. In dafür gebildeten überregionalen Arbeitsgruppen wurde als sinnvollste Verwertungsvariante das Kombiverfahren aus Trocknung und Kompostierung ausgewählt. Derzeit soll die Standortfrage für eine entsprechende Anlage geklärt werden.

3. a) bis f) Es wird kein Antrag auf Volksabstimmung gestellt.

4. Der Rechnungsabschuß des Wasserverbandes Hofsteig für das Rechnungsjahr 1992, welcher mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils S 18,394.370,54, bei einer Entnahme aus Kassabeständen in Höhe von S 1.967.741,--, abschließt, wird nach Erläuterungen von GV Elmar Österle und GR Theo Pompl zur Kenntnis genommen.

Antragsteller: GV Elmar Österle (einstimmig)

5. a) GV Albert Köb verliest den Bericht des Prüfungsausschusses. In der Folge werden verschiedene Fragen, insbesondere zur Handhabung des Mahnwesens abgeklärt. Der Bericht des Prüfungsausschusses wird genehmigt und der Buchhaltung die Entlastung erteilt.

Antragsteller: Bgm Erwin Mohr (einstimmig)

b) Der Rechnungsabschuß 1992 der Chronisch-Krankenstation, welcher bei Einnahmen in Höhe von S 2.547.726,67 und Ausgaben im Betrag von S 2.877.540,94 mit einem verrechenbaren Abgang von S 329.814,27 abschließt wird genehmigt.

Antragsteller: Vizebgm Xaveria Dür (einstimmig)

- 3 -

c) Der Rechnungsabschuß 1992 wird anhand der vorgelegten Begründungen gruppenweise durchbesprochen, wobei verschiedene Fragen der Gemeindevertreter abgeklärt werden. GV Hubert Moosbrugger und GR Pompl als Sprecher der SPÖ-Fraktion, betonen einerseits die gemeinsame Verantwortung in den verschiedensten Bereichen, werfen aber andererseits der ÖVP-Fraktion in der Vereinshausfrage Abwartepolitik und mangelnde Ernsthaftigkeit - insbesondere in der Klärung der

Standortfrage bzw. beim Erwerb der erforderlichen Grundflächen - vor. Außerdem sei die Behandlung der Rückstände durch die Verwaltung teilweise zu beanstanden. Diese beiden Punkte würden eine Zustimmung zum Rechnungsabschluß verunmöglichen. Der Rechnungsabschluß 1992, welcher bei Einnahmen und Ausgaben im Betrag von jeweils S 173.355.409,49 einen Überschuß in Höhe von S 77.423,54 ausweist wird genehmigt.

Antragsteller: Bgm Erwin Mohr 6 Gegenstimmen (SPÖ-Fraktion)

6. a) Teile des Gst. 932 (ehemaliges Wassergut) werden um den Preis von S 564,-- an die Anrainer veräußert.

Antragsteller: Bgm Erwin Mohr (einstimmig)

b) Die - unvermessen - Gste. 899/4, .337 und eine Teilfläche aus Gst. 899/1 werden um den Preis von S 2.950,-- pro m2 tatsächlich vorhandener Fläche an die BTV verkauft. In den Vertrag wird ein Rückkaufsrecht für den Fall der Nichtbebauung innerhalb der nächsten 5 Jahre aufgenommen werden.

Antragsteller: Bgm Erwin Mohr (einstimmig)

c) Die Marktgemeinde Wolfurt erhebt gegen den flächengleichen Tausch von Teilflächen aus den Gsten. 410/70 und 410/99 zwischen der Fa. Bayer und der LAWK keinen Einwand. Ebenfalls die Zustimmung findet die Veräußerung des Gst. 410/102 (LAWK) an die Fa. PAWAG.

Antragsteller: Bgm Erwin Mohr (einstimmig)

7. Legalisator August Geiger stellt sein Amt zur Verfügung. Die Gemeindevertretung beantragt deshalb, für das Ortsgebiet von Wolfurt einen neuen Legalisator für Grundbuchssachen zu bestellen. Der Vorschlag zur Person lautet auf Stefan Fischer (5.7.1951), Mähdlestr. 55, Wolfurt.

Antragsteller: Bgm Erwin Mohr (einstimmig)

GR Dr. Guntram Fischer nahm wegen Befangenheit an Beratung und Abstimmung nicht teil.

8. Aufgrund des Wohnsitzwechsels von EM Dr. Arnulf Summer bzw. des Ausscheidens von Ing. Hans Lenz aus dem Planungsausschuß und Norbert Pompl aus dem Wohnungsbeirat werden nachstehende Veränderungen in der Besetzung von Ausschüssen vorgenommen.

Über Antrag der ÖVP Fraktion

Sozialausschuß	Ersatz	EM Manfred Bernhard
Abgabenkommission	Mitglied	GV Ferdinand Hammerer
Berufungskommission	Mitglied	GV Ferdinand Hammerer
WV Hofsteig - Prüfungsausschuß	Ersatz	EM Walter Österle
Planungsausschuß	Mitglied	EM Walter Österle

Über Antrag der SPÖ Fraktion

Wohnungsbeirat	Mitglied	EM Roland Schwarz
Wohnungsbeirat	Ersatz	GR Theo Pompl

(einstimmig)

9. Der Auftrag zur Durchführung der Estricharbeiten beim Erweiterungsbau der Chronisch-Krankenstation wird um den Nettoangebotspreis von S 847.255,-- an die bestbietende Fa. Norbert Fischer GesmbH, Hard, vergeben.

Antragsteller: Vizebgm Xaveria Dür (einstimmig)

10. Für die Finanzierung verschiedener Wasser- und Kanalbauvorhaben werden bei der BTV Wolfurt folgende Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren aufgenommen:

Wasserversorgungsanlage BA 06	S 1.100.000,--
Abwasserbeseitigungsanlage BA 10	S 4.260.000,--
Abwasserbeseitigungsanlage BA 11	S 2.000.000,--

Die Darlehensaufnahme erfolgt zu einem derzeitigen Zinssatz von 7,5%. Die BTV garantiert über die gesamte Darlehenslaufzeit eine Netto - Zinsdifferenz (nach Berücksichtigung der KEST.) zwischen Darlehenszins und Einlagezins von 2%.

Antragsteller: Bgm Erwin Mohr (einstimmig)

GV Elmar Österle nahm wegen Befangenheit an Beratung und Abstimmung nicht teil.

11. Da keine Abänderungswünsche vorgebracht werden, gilt die Verhandlungsschrift der 29. Sitzung der Gemeindevertretung vom 7.4.1993 als genehmigt.

12. Verschiedene Termine werden bekanntgegeben und Anfragen und Anregungen der Gemeindemandatäre zu den Themen Tonbandaufnahmen bei Gemeindevertretungssitzungen, zur Antwort des Landes auf die Petition der Gemeindevertretung vom Dezember 92, zur Theateraufführung der VS Bütze, zum Thema Soziales, zur Frage der Parteistellung des Umweltschutzanwaltes, zur Benützung der Radwegauffahrt bei der Fa. Roylon durch Autofahrer, zum Modellflugplatz und zum Wiesenweg werden beantwortet bzw. vorgemerkt.

Schluß der Sitzung: 22.55 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende: